

NGO EDA – Yurimaguas
Educación para el Desarrollo Amazónico

Verein ED'Amazonía
Bildung und Entwicklung in Amazonien

Jahresbericht 2015



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 5
Vorstandsmitglieder, Personal	6
Jahresrechnung ED'Amazonía	7
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	8
Ausblick 2016	9

Queridos amigos

2015, das 10. Betriebsjahr der „Escuela Modelo en la Amazonía“ begann im Januar mit einem Albtraum, dem Brand des Bibliotheks- und Sekretariatsgebäudes. Doch wenige Wochen später durfte Liri den von der Fondation Yves Rocher vergebenen Umweltpreis „Trophée de femmes“ entgegennehmen. Damit werden Frauen mit aussergewöhnlichem Engagement für Natur und Umwelt ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung sowie die Teilnahme im April an der internationalen Preisverleihung „Terre de femmes“ in Paris trug sicher dazu bei, den Status sowie das Ansehen der NGO EDA, Educación para el Desarrollo Amazónico, in der Bevölkerung von Yurimaguas und ganz besonders bei den lokalen bzw. regionalen Behörden weiter anzuheben. Von diesen werden wir in schulpolitischen und pädagogischen Themen immer mehr als ernstzunehmenden Partner konsultiert und beigezogen.

Ein wichtiger Meilenstein war auch die Initialisierung des Projekts „Chakra Educativa“ auf einer rund zehn Hektaren grossen Landparzelle mit teilweise ursprünglichem Baumbestand. Dieses Landstück wird künftig der „Escuela Modelo en la Amazonía“, aber auch interessierten Klassen der öffentlichen Schulen für praxisbezogenen Umweltunterricht zur Verfügung stehen. In Bezug auf dieses Areal haben wir beim peruanischen Umweltministerium das Verfahren zur Anerkennung als „Área de Conservación Privada (ACP)“ eingeleitet. Dabei handelt es sich um ein interessantes, vom peruanischen Staat geschaffenes, aber kaum bekanntes Rechtsinstrument zum Schutz von ökologisch wertvollem Land auf freiwilliger, privater Basis.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Der Vereinsvorstand traf sich zu drei Sitzungen, an denen die strategische Entwicklung des Schulprojekts diskutiert und die Sicherstellung der Finanzierung organisiert wurden. Am 17. April 2015 fand im Pfarreizentrum St. Konrad in Zürich-Albisrieden die Jahresversammlung statt.

Am internationalen Tag der Umwelt, 5. Juni 2015 führte Liri Hefti-Seopa zusammen mit dem Verein Kinder- und Jugendmuseum ein Projekttagangebot zum Thema „Wir essen den Regenwald“ durch. Dabei wurde die Problematik der intensiven Monokultur-Landwirtschaft auf riesigen Landflächen (Palmöl, Soja, Kakao etc.) und die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Umwelt präsentiert. Zugleich war dies die letzte Veranstaltung im Kern-Schulhaus in Zürich; die Räumlichkeiten mussten per Ende Juni 2015 an die Stadt Zürich zurückgegeben werden.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das Schuljahr 2015 dauerte vom 2. März bis 18. Dezember; fünf aufgrund eines Generalstreiks ausgefallene Schultage wurde bis Ende Schuljahr nachgeholt. Auch im 2015 war das Schuljahr in drei Trimester unterteilt, wobei für jedes ein klassen- und fächerübergreifender Themenschwerpunkt galt: Raum und Zeit, Natur und Mensch. Jeweils am Ende eines Trimesters hatten die einzelnen Schulklassen die Möglichkeit, an einer gemeinsamen Veranstaltung ihre Arbeit den Eltern sowie der interessierten Bevölkerung zu präsentieren.

Ausserdem wurde über die ganze Schuljahresdauer der Kautschuk, im peruanischen Amazonasgebiet „La shiringa“ genannt, thematisiert. Alters- bzw. stufengerecht beleuchteten die Schülerinnen und Schüler die mit unvorstellbarer Ausbeutung, Unterdrückung und Gewalt verbundene Geschichte der Kautschukgewinnung im Amazonasgebiet. Sie besuchten aber auch eine der wenigen noch bestehenden kleinbäuerlichen Kautschukpflanzungen und konnten miterleben, wie das sogenannte „weisse Gold“ gewonnen und weiterverarbeitet wird. In den unteren Klassen wurde mit Hilfe von Samenkapseln des Kautschukbaumes gerechnet und Wörter mit dem Zischlaut „sh“ von „shiringa“ geübt. In der 5. und 6. Klasse stellten die Schülerinnen und Schüler einen Vergleich zwischen synthetischem Gummi und dem „shiringa“ an und suchten Gründe für die Wiederentdeckung des natürlichen Kautschuks und dessen Verwendung in der heutigen Zeit. Im Schuljahr 2016 wird die „chambira“ im Zentrum stehen, eine Palmenart, deren Pflanzenfasern zu Schnüren, Taschen und Hängematten etc. verarbeitet wird.

Nach einer längeren Pause führte die 5. Klasse im 2015 eine imaginäre Reise durch; diesmal in Verbindung mit Liri's Auszeichnung nach Frankreich. Nebst der Geografie und der Kultur dieses Landes wurde behandelt, was es für eine solche Reise zu organisieren gilt (Reisedokumente, Transportmittel usw.).

Das neu geschaffene Angebot der Schulbibliothek, auch Bilderbücher für die Mitnahme nach Hause auszuliehen, wird von den Kindergärtlern und deren Eltern inzwischen rege genutzt.

Zu den bisherigen den Eltern angebotenen Workshops in den Bereichen Leseförderung, Sozialkompetenz, gesunde Ernährung, pädagogische Grundsätze kam im Jahr 2015 das Thema Umwelt und ganz konkret die Aufforstung des Schulgeländes mit entsprechenden Arbeitseinsätzen hinzu.

Auch im 2015 waren die folgenden, von den Lehrerinnen der sechs Primarklassen angeführten Arbeitsgruppen aktiv: Kompost, Wasser (Aufforstung des früheren Teichs), Papier (Herstellung Recyclingpapier), gesunde Pausenverpflegung, Stoff- statt Plastiksäcke und Mobiliar (Inventar und Unterhaltsplanung).

Gemäss Beschluss der Elternvereinigung (APAFA) an ihrer letzten Versammlung im Dezember 2015 wird die jährliche Gebühr (Schulmaterial, Stromverbrauch, Benzin Motorsense und Wasserpumpe) auf dem bisherigen jährlichen Betrag von total 65 Nuevos Soles belassen. Neu sind von den Eltern 10 Nuevos Soles als Busse zu zahlen, sofern sie eine Immatrikulation ihrer Kinder vor Beginn des Schuljahres zurückziehen bzw. annullieren.

Das Team von EDA-Yurimaguas realisierte eine „Parillada“ (Verkauf von Grilliertem) sowie einen Weihnachtsbasar mit Secondhand-Kleiderbörse, Essensangebot und Barbetrieb mit lokalen Drinks. Aus diesen Veranstaltungen resultierte ein Reinerlös von rund 3'100 Nuevos Soles. Am 23. Dezember 2015 fand eine Schuljahres-Abschlussveranstaltung mit der ganzen Schulgemeinschaft statt. Nebst diversen Aufführungen hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre handwerklichen Produkte und insbesondere die selbstgemachten Geldbeutel und Taschen aus mit „Shiringa“ imprägniertem Stoff zu präsentieren.

Lehrerschaft

Im Schuljahr 2015 wurden die drei Kindergartenklassen und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Lloicy Cahuaza Reyes	13	SchülerInnen
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Jeny Luz Delgadillo Mendoza	19	“
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Kely Isabel Carrión Vela	20	“

Primarschule

1. Klasse	Sherly Yhovani Tapullima Gálvez	21	SchülerInnen
2. Klasse	Deny Ester Vásquez Saavedra	26	“
3. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	24	“
4. Klasse	Katty Caipo Paredes	26	“
5. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres	20	“
6. Klasse	Carely Yuyarima Canaquiri	<u>23</u>	“

Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez
Assistentin	Dámaris Gonzales Rojas

Total Schülerinnen und Schüler 2015

192

Erstmals bot die „Escuela Modelo en la Amazonía im Schuljahr 2015 eine Kindergartenklasse für Kinder mit einem Alter ab 3 Jahren an. Diese Klasse wurde im Stile eines Kinderhorts geführt. Ihr Schulzimmer wurde als Provisorium im Werkunterrichtsgebäude eingerichtet. Dazu wurde mittels Einbau einer Trennwand ein Teilbereich des Raumes mit eigenem Zugang abgetrennt. Wenn immer möglich hielten sich die Kinder zum Spielen ausserhalb Ihres Schulzimmers im Schatten der Bäume auf.

Anfangs 2015 reiste eine Delegation der freien demokratischen Schule von Huamachuco, einer Kleinstadt in der Andenregion des Departements La Libertad, nach Yurimaguas, um sich über die organisatorischen Strukturen und insbesondere über die Form der Zusammenarbeit der „Escuela Modelo en la Amazonía“ mit dem peruanischen Staat bzw. den lokalen Schulbehörden zu informieren. Zwei Lehrpersonen unserer Schule hatten daraufhin im Juni die Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch nach Huamachuco zu reisen und die Philosophie dieser pädagogischen Bewegung kennenzulernen.

Infrastruktur

Die folgenden Ausbau- und Unterhaltsarbeiten an der baulichen Schulinfrastruktur wurden realisiert:

- Wiederaufbau des vom Brand betroffenen Bibliotheks-/Sekretariatsgebäudes, einschliesslich der Neuinstallation der Elektroinstallation (neu oberirdische Kabelleitungen an Beton-Strommasten) sowie Sanierung des Haupteingangsportals
- Sanierung der Filtermodule aus Kies und Sand der beiden biologischen Abwasserkläranlagen
- Erneuerung der Palmblatt-Dacheindeckung bei zwei Schulzimmern und beim Mehrzweckpavillon
- Erstellung eines offenen Entwässerungskanal im Bereich der Kindergartenpavillons, anstelle der zu klein dimensionierten Rohrleitung
- Einbau eines Unterdaches aus Gipskartonplatten im Werkunterrichtsgebäude zwecks Reduktion der Hitzeeinwirkung
- Verbesserung der Beleuchtung in den einzelnen Schulpavillons und auf dem Schulgelände mittels LED-Leuchtmitteln
- Umbau des bisherigen Lagerraumes in ein Büro für die Schulleitung

Die NGO EDA-Yurimaguas übernahm über die Vereine apia (USD 11'200.00) und ED'Amazonía (rund USD 6'100.00) den Hauptteil der diesbezüglichen Kosten. Weitere Kostenbeiträge leisteten die Provinzverwaltung „Municipalidad Provincial de Alto Amazonas“ an den Brandschaden (rund USD 2'700.00) und die APAFA an den Entwässerungskanal (rund USD 500.00).

Auf der 6 km ausserhalb von Yurimaguas an der Strasse nach Tarapoto gelegenen Landparzelle, wo das neue Projekt „Chakra Educativa“ am Entstehen ist, wurden im vierten Quartal 2015 mit dem Freilegen der zuge wachsenen Wasserläufe erste Arbeiten ausgeführt.

Bilanz Schuljahr 2015

In Bezug auf die Sicherstellung der pädagogischen und sozialen Grundsätze, das heisst des Konzepts der „Escuela Modelo en la Amazonía“ hat sich eine Kerngruppe aus den „alten“ langjährigen Lehrerinnen gebildet und konsolidiert. Damit hat sich die Philosophie der Schule weiter gefestigt und wird nach Aussen und gegenüber den Behörden mit Überzeugung vertreten.

Die Schule ist ein fester Bestandteil der Gesellschaft von Yurimaguas geworden. Davon zeugt auch, dass das Grundstück der „Escuela Modelo en la Amazonía“ in der im 2015 rechtskräftig gewordenen Zonenplanung von Yurimaguas offiziell als Zone für Schulbauten ausgeschieden wurde.

Stark zugenommen haben Besuche aus ruralen Gemeinden der Provinzen Alto Amazonas und Datem del Marañón. Aus diesen Kreisen besteht grosses Interesse an der traditionellen und kostengünstigen Bauweise der Schule. Die vom peruanischen Staat überall im Amazonasgebiet mit hohen Kosten aus armiertem Beton gebauten, nicht klimagerechten Schulgebäude werden immer mehr in Frage gestellt. Es macht keinen Sinn, Baustoffe wie Backsteine und Zement in abgelegene Gebiete des Amazonastieflandes zu transportieren. Es sind bereits Initiativen einzelner ruraler Gemeinden geplant, auf eigene Kosten Schulinfrastruktur in traditioneller Bauweise zu erstellen und die vom Staat erstellten Schulgebäude einem anderen Zweck zuzuführen.



Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2016)

Thomas Hefti, Präsident
Marianne Knecht, Vizepräsidentin
Cornelia Fetz, Aktuarin
Lorena Gulino, Kassierin
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

Wir vermissen Pedro Koller, der im März 2015 verstorben ist, sehr und bedanken uns von Herzen für sein grosses Engagement zugunsten der „Escuela Modelo en la Amazonía“.

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2016):

Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez	
Kindergarten	Elen Vanessa Rodriguez Tuesta Sisy Angulo Ramírez Kely Isabel Carrión Vela	
Primarschule	1. / 2. Klasse	Denny Esther Vásquez Saavedra Sherly Yhovany Tapullima Gálvez
	3. / 4. Klasse	Bethsy Lisbeth Núñez Saboya Rosario del Pilar Macedo Tuesta
	5. / 6. Klasse	Anthony Paul Doza Chujutalli Marina Graciela De la Cruz Torres
	Assistentin	Dámaris Gonzáles Rojas
Administration/Hauswartung	Bibliothek	Germaina Flores Macedo
	Sekretariat	Alda Doza Pezo
	Hauswartung/Reinig.	Cinthia Vilcarromero Macedo
	Nachtwächter	Saúl Saavedra Grandez

Sämtliche zuvor aufgeführten Personen, mit Ausnahme des Nachtwächters, haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt.

Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2016)

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
María Cleofé Santoyo Villasis, Vizepräsidentin
Rocío Reyna Gonzáles, Kassierin
Erika Ruiz Vásquez, Sekretärin
Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin
Jairo Fernández, Beisitzer

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2015 in CHF		2015	2014
Aktiven	Kasse		
	Postkonto	25'875.03	8'782.98
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	113.90	
	<i>Total Aktiven</i>	<i>25'989.93</i>	<i>8'783.98</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	5'783.98	16'190.78
	Gewinn / Verlust	17'205.95	-10'406.80
	<i>Total Passiven</i>	<i>25'989.93</i>	<i>8'783.98</i>
Erfolgsrechnung 2015 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	27'289.95	21'975.75
	Zinsaufwand	13.85	5.80
	Abschreibungen	76.00	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>27'379.80</i>	<i>21'981.55</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'250.00	3'200.00
	Beiträge andere Institutionen	25'000.00	310.00
	Zweckgebundene Beiträge	4'200.00	500.00
	Spenden Privatpersonen	1'060.00	2'560.00
	Beiträge Kirchgemeinden		5'000.00
	Trauerspenden Pedro Koller „chakra educ.“	11'073.55	
	Zinsertrag	2.20	4.75
	<i>Total Ertrag</i>	<i>44'585.75</i>	<i>11'574.75</i>
<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>		<i>17'205.95</i>	<i>-10'406.80</i>

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2015 von ED'Amazonía.



Bilanz per 31. Dezember 2015 in USD		2015	2014
Aktiven	Kasse	5'129.25	2'068.64
	Bankkonto	19'622.48	9'677.59
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>31'146.73</i>	<i>18'141.23</i>
Passiven	Eigenkapital	18'141.23	13'331.16
	Gewinn / Verlust	13'005.50	4'810.07
	<i>Total Passiven</i>	<i>31'146.73</i>	<i>18'141.23</i>
Erfolgsrechnung 2015 in USD			
Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	21'214.88	12'910.46
	Weiterbildung LehrerInnen	1'270.02	1'017.48
	Lohnkosten (2)	1'440.08	1'224.51
	Büroaufwand	2'145.06	1'116.08
	Stromverbrauch	267.55	
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen (3)	3'682.11	1'151.63
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	695.04	1'228.73
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	262.28	293.28
	Diverse Ausgaben (4)	2'615.24	2'021.48
	Elternvereinigung APAFA	3'868.03	3'150.31
	<i>Total Aufwand</i>	<i>37'460.29</i>	<i>24'113.96</i>
Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Modellschule (5)	44'167.04	23'232.00
	Elternvereinigung APAFA	4'623.34	3'473.01
	Diverse Einnahmen	1'675.41	2'219.02
	<i>Total Ertrag</i>	<i>50'465.79</i>	<i>28'924.03</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>13'005.50</i>	<i>4'810.07</i>

Bemerkungen:

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Bei der Aufwandposition von USD 1'440.08 handelt es sich ausschliesslich um die Lohnkosten des Nachtwächters.
- (3) In dieser Aufwandpos. sind die Gesamtkosten einer Jubiläumsreise (10 Jahre Schulbetrieb) des gesamten Schulpersonals v. 25. – 29.12.2015 nach Juanjui / Parque Nacional del Rio Abiseo v. USD 1'782.69 enthalten; Finanzierung vgl. (5)
- (4) Diese Aufwandposition umfasst kleine Unterhaltsarbeiten an der Schulinfrastruktur und der Einrichtung, Wartung von Geräten und Installationen sowie Arealpflege.
- (5) Diese Ertragsposition (USD 44'167.04) setzt sich wie folgt zusammen:
 USD 28'465.00 Projektbeitrag ED'Amazonía (entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“ der Jahresrechnung ED'Amazonía auf S. 7 (CHF 27'289.95); durchschnittl. Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 0.959)
 USD 11'200.00 Projektbeitrag Verein apia (Wiederaufbau nach Brand v. 17.01.2015)
 USD 2'719.35 Projektbeitrag Municipalidad de Alto Amazonas (Wiederaufbau nach Brand v. 17.01.2015)
 USD 1'782.69 Externer Beitrag für Finanzierung Jubiläumsreise, vgl. (3)

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Im Jahr 2016 dürften die folgenden Schwerpunktthemen die Arbeit des Vereins ED'Amazonía sowie der NGO EDA-Yurimaguas bestimmen:

- Mitwirkung in den bestehenden lokalen und regionalen Netzwerken zu Bildungsthemen
- Weiterführung der Aufforstung verschiedener Bereiche des Schulareals
- Erneuerung der Palmblattdächer von zwei weiteren Schulpavillons
- Erstellung einer rund 20 Meter langen Stützmauer an der Grundstücksgrenze beim Sanitärgebäude der Primarschule
- Finanzierungssuche für den Bau eines weiteren Schulpavillons für die dritte Kindergartenklasse, anstelle des heutigen Provisoriums
- Ausrüstung des Sportplatzbereichs mit festen Fussballtoren, Befestigungen für ein Volleyballnetz, Scheinwerfern und mit einer auch für andere Veranstaltungen nutzbaren Tribüne (Betonstützen, die bei Bedarf mit Brettern ergänzt werden können)
- Organisation der Aufnahme von Schwimmunterricht in den Lehrplan der „Escuela Modelo en la Amazonía“ ab Schuljahr 2017

Eine schöne Überraschung war der Besuch anfangs Januar 2016 von rund 30 indigenen Lehrerinnen und Lehrer der Ethnie Cocama-Cocamilla, welche in ihrer Sprache unterrichten. Diese haben kürzlich aus eigener Initiative eine LehrerInnenvereinigung gegründet. Eine treibende Kraft in dieser Gruppe ist der Sohn des damaligen Dorfoberhauptes von Achual-Tipishca, welcher vor mehr als zehn Jahren im damaligen Projekt „Identidad Amazónica“ eine wichtige Rolle hatte. Dieses Projekt verfolgte das Ziel, die indigenen Sprachen und Kulturen zu fördern bzw. vor dem Vergessen zu bewahren. So schliesst sich der Kreis und beide Seiten haben vereinbart, im 2016 die Organisation einer längerfristig ausgerichteten Zusammenarbeit an die Hand zu nehmen.

Im 2016 soll auch das Projekt „Chakra Educativa“ konkrete Formen annehmen. Wichtige Akteure werden dabei die Schulabgängerinnen und Schulabgänger der ersten „Promoción“ (2011) sein. Diese haben sich für diesen Zweck mit weiteren interessierten Jugendlichen zur Gruppe „Amigos de la Naturaleza“ zusammengeschlossen. Deren Verbindungsperson zu EDA-Yurimaguas ist die Lehrerin Rosario del Pilar Macedo Tuesta.

Am 4. Juni 2016 findet im „Dreieck“ an der Gartenhofstrasse 27 in 8004 Zürich aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der „Escuela Modelo en la Amazonía“ ein Fest statt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch die Fertigstellung und Publikation des praxisbezogenen Lehrplans und Erfahrungsberichtes geplant, damit dieses Buch an diesem Anlass präsentiert werden kann.

Yurimaguas / Zürich, März 2016

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich
www.yurimaguas.com

